

Kaiserswerth weiterdenken



Kaiserswerth weiterdenken

Der Weg ist nicht das Ziel – Aber wichtig!



Wer Dinge verändern will,
bringt die Menschen
zusammen!

#GemeinsamStark

Kaiserswerth weiterdenken

Aktuelle Herausforderungen

Klimawandel – ohne Anpassung wird es nicht gehen

Bevölkerungszunahmen mitdenken

Singularisierung / Zusammenleben / Orte für Alle

Lokal ist nicht egal – Neuer Rahmen für Handel und Gastronomie

Heiliges Blechle – Was tun mit Autos auf der „Insel Kaiserswerth“

Sichere und bequeme Wege zu Fuß und mit dem Rad „auf die Insel“

Das historische Erbe macht den Unterschied

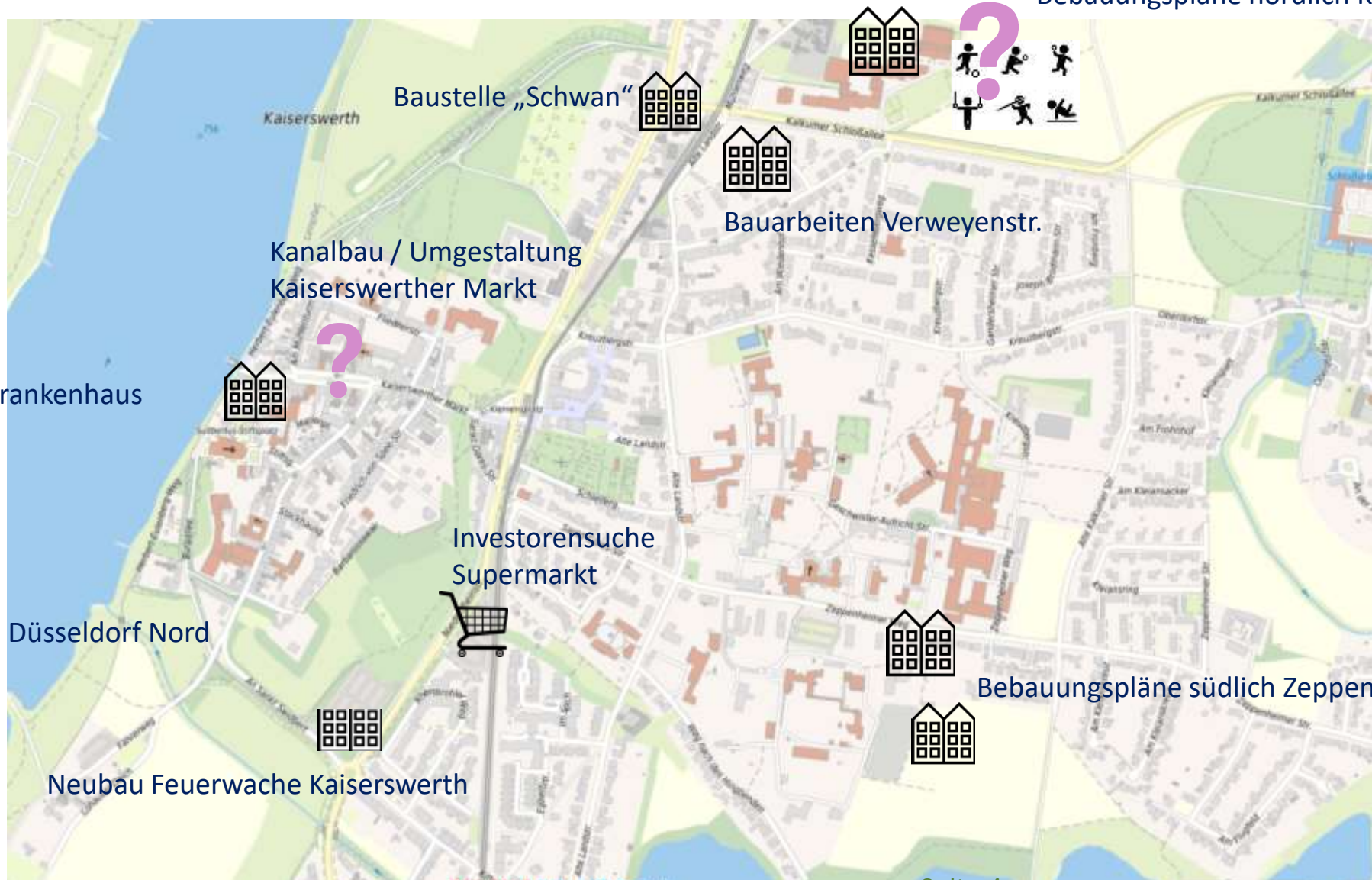
Artensterben / Endlichkeit von Landschaft und Natur

Finanzen – Wer soll das bezahlen?

Kaiserswerth weiterdenken

Aktuelle Entwicklungen

Bebauungspläne nördlich Kalkumer Schlossallee



Umnutzung Marienkrankenhaus

Kanalbau / Umgestaltung
Kaiserswerther Markt

Baustelle „Schwan“

Bauarbeiten Verweyenstr.

Investorensuche
Supermarkt

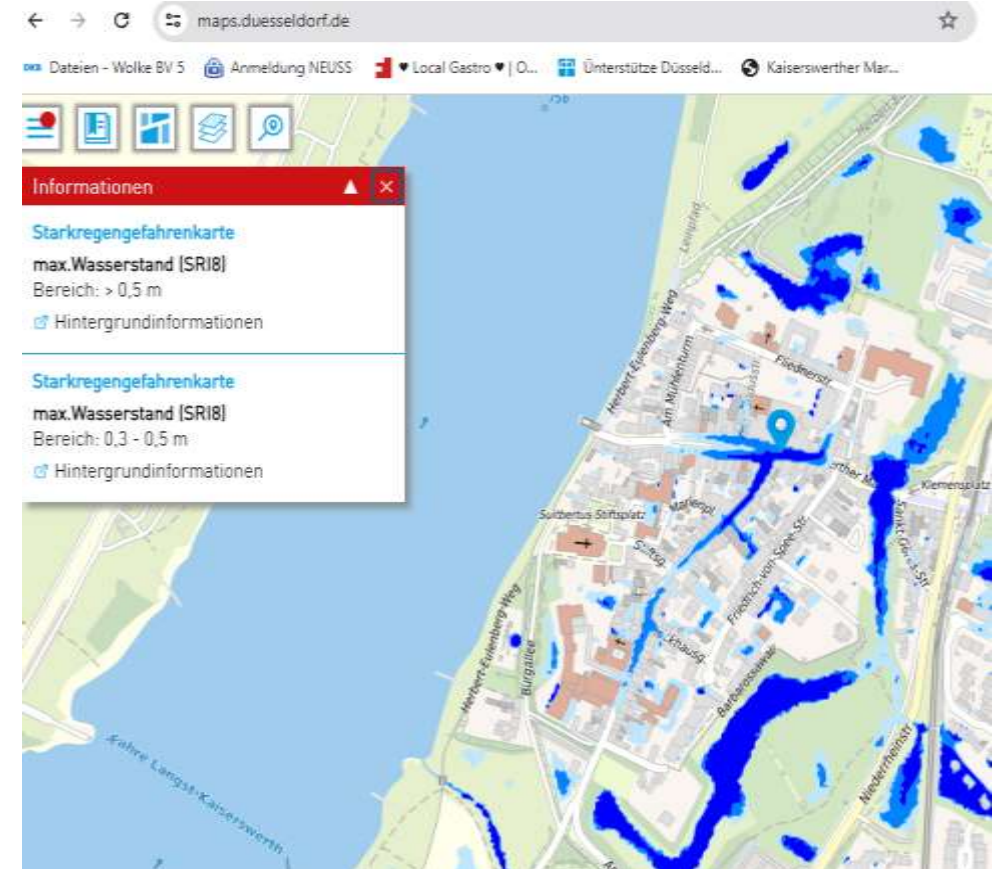
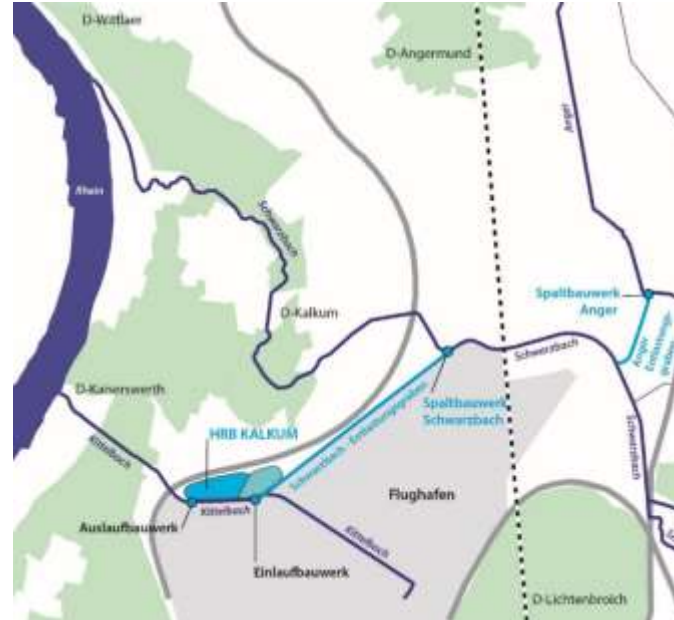
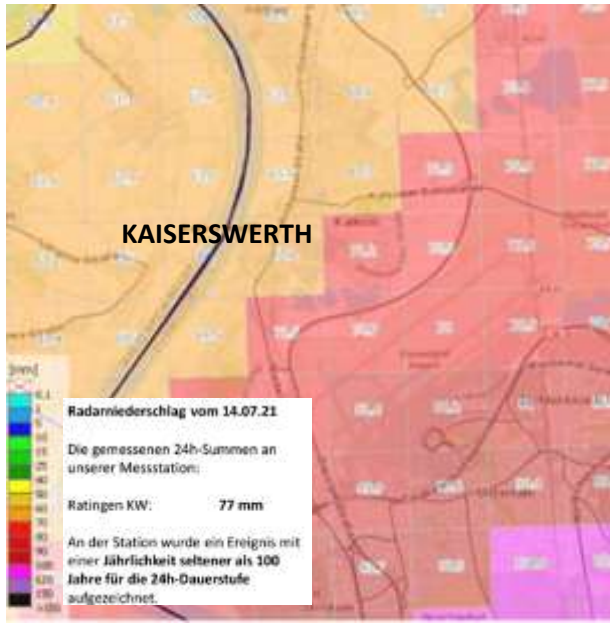
Grünplan Düsseldorf Nord
in Arbeit

Neubau Feuerwache Kaiserswerth

Bebauungspläne südlich Zeppenheimer Weg

Kaiserswerth weiterdenken

Klimawandel



Starkregen im Juli 2021

Im Ortskern Kaiserswerth's zwar ohne größere Schäden.

Aber:

- Unterspülung Alte Landstraße (Brücke über den Kittelbach)
- Generell sind Überschwemmungen bis 50 cm auf dem Kaiserswerther Markt und An St. Swidbert nicht ausgeschlossen.

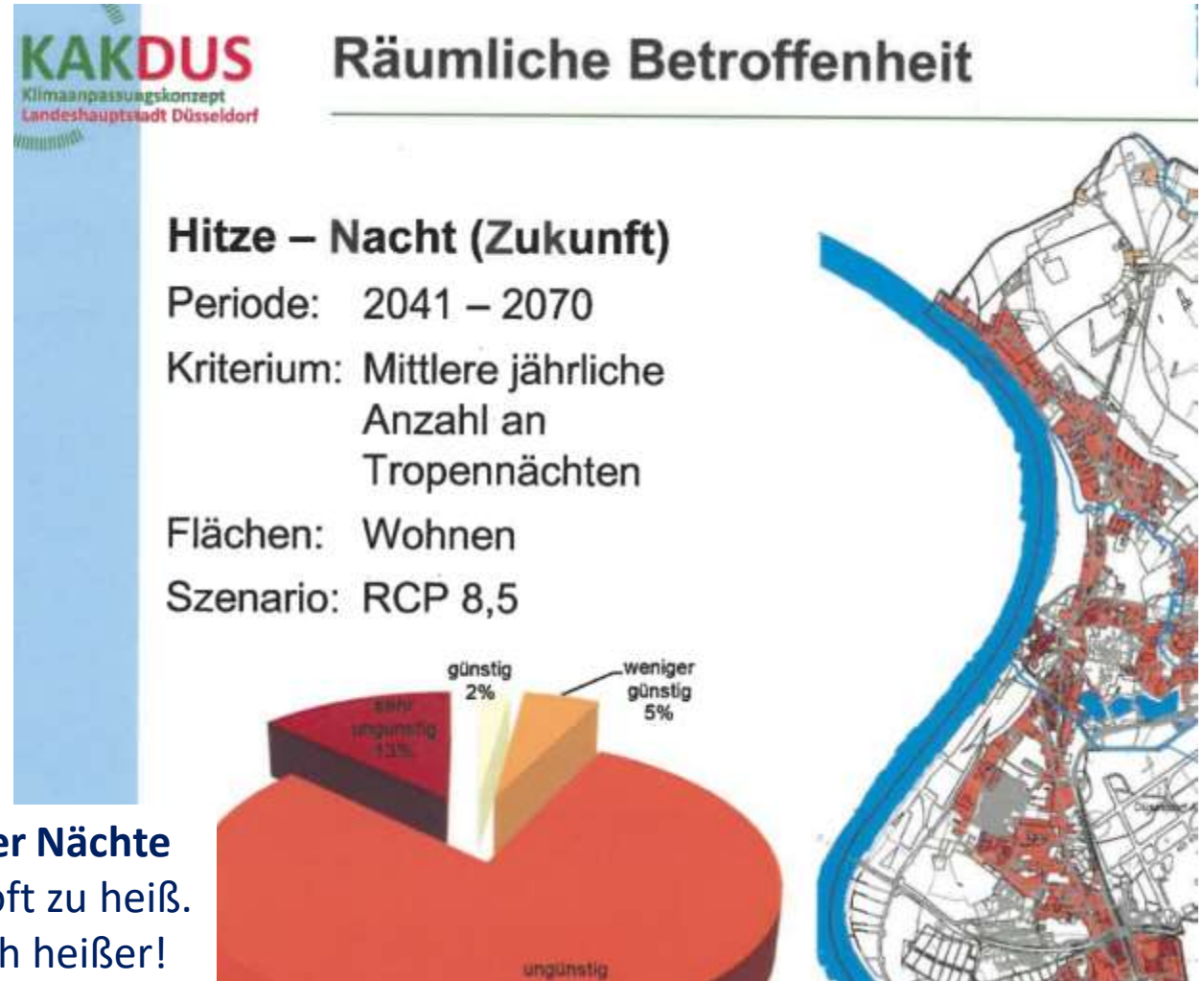
[Renaturierung des Kittelbachs (Maßnahme zur Klimaanpassung und zugleich zur Verbesserung der Biodiversität)]

Kaiserswerth weiterdenken

Klimawandel



Kaiserswerther Nächte
Heute bereits oft zu heiß.
Zukünftig noch heißer!



Abbildungen entnommen KAKDUS und Klimaanalyse Stadt Düsseldorf

Kaiserswerth weiterdenken

Klimawandel



Wir brauchen Klimaanpassungsprojekte auch in / für Kaiserswerth

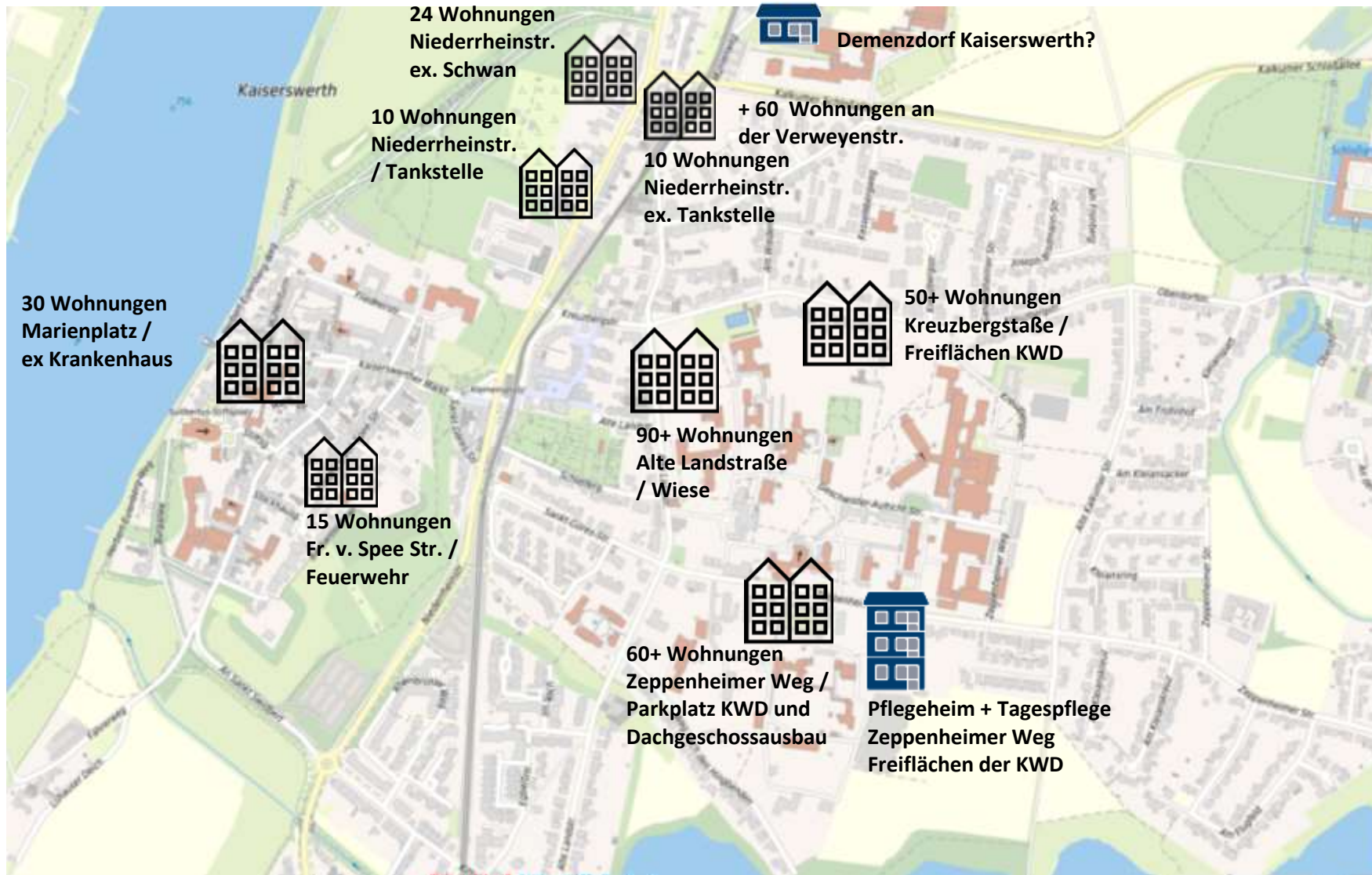
- Mehr Grün in den Ortskern:
- Bäume für Kaiserswerther Markt
- Fassaden und Hofbegrünung (Entsiegelung) auf privaten Grundstücken
- Parkplatz An St. Swibert begrünen
- Brauchen wir ein Regenrückhaltebecken / neuer Kanal unter dem Markt?
- Was ist an Information und Beratung zu tun?

Kaiserswerth hat aber auch **Potenziale bei der Klimavorsorge:**

- PV-Anlagen (Denkmalschutzprobleme angehen)
- Verbesserung des Nahverkehrs
- Verbesserung der Fuß- und Radwege
- Geothermie?

Kaiserswerth weiterdenken

Zuwachs an Bevölkerung mitdenken – Chance und Herausforderung



WOHNEN FÜR ALLE

+ Mind. 340 Wohnungen

[davon 100 Wohnungen für Beschäftigte der Diakonie]

+ Demenzdorf

+ Pflegeheim

durch Umnutzungen / Nachverdichtung auf „Rasenflächen“ und Brachflächen sowie Arrondierungen

Wie viel Wohnraum steckt im Umbau?

Kaiserswerth weiterdenken

Neue Ideen für heiße Sommer / Orte für Alle / Wachsende Stadt

ERGÄNZUNG DES FREIBADS UM EINEN WASSERSPIELPLATZ

Mit Kühleffekt für die Nachbarschaft / Vorhandene Kühle Zone erhalten

Ergänzung des Freibads um ein Angebot für Kleinkinder



Foto entnommen: www.duesseldorf.de



FUßBALLWIESE? > WOHNUNGSBAU + BILDUNGSCAMPUS

Ein Hektar Bauland in Kaiserswerth.
Gemeinnützig und Klimaangepasst nutzbar!

Kaiserswerth weiterdenken

Singularisierung / Zusammenleben / Orte für Alle



Kommerzielle Orte der Begegnung sind Gastronomie, Handel, Events. Davon hat Kaiserswerth viel.

Nicht kommerzielle Orte der Begegnung sind Stadteilbücherei, Sportvereine, Heimat- und Bürgerverein, kirchliche Treffs und Gruppen, Grünflächen und Plätze.



Heimat- und Bürgerverein Kaiserswerth e.V.



Förderverein Kaiserpfalz Kaiserswerth e.V.



Kaiserswerth weiterdenken

Singularisierung / Zusammenleben / Orte für Alle



Der Entzug öffentlicher Fläche hat in den letzten Jahren zugenommen.

Der Markt muss wieder ein Ort der Begegnung werden bei Ausgewogenheit von kommerziellen und nichtkommerziellen Angeboten



Kaiserswerth weiterdenken

Singularisierung / Zusammenleben / Orte für Alle



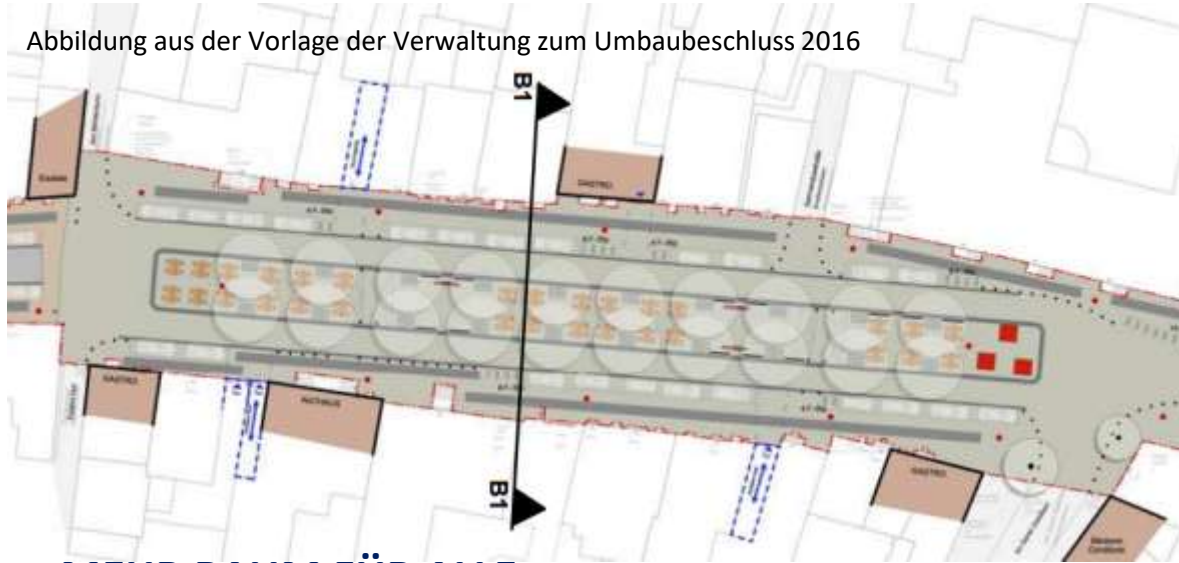
Es geht auch anders



Kaiserswerth weiterdenken

Singularisierung / Zusammenleben / Orte für Alle

Abbildung aus der Vorlage der Verwaltung zum Umbaubeschluss 2016



MEHR RAUM FÜR ALLE



Abbildung: www.gruenplanungsbuero.de

Mehr Raum für Begegnung und nicht kommerzielles Verweilen

Raum für Kultur > Einbeziehung Musikschule? kleine Bühne der Bezirkskultur? Kulturkonzept Lantzcher Park mit (skulpturaler Kunst / Kunstobjekten) in den Ortskern Kaiserswerth übertragen?

Barrierefreiheit und Sauberkeit und Neuordnung der Möblierung > Niveaugleiche Gestaltung?

Ortshausmeister? Gastronomie an die Lokale?

Diskussion um Flächen und Erreichbarkeit 2.0 (Anwohnerparken auf dem Grundstück der Feuerwache / Individuelle Pollerregelung mit Zugangscodes für Anlieger / kein Dauerparken – Andienung und Bringdienste ja)

Kaiserswerth weiterdenken

Singularisierung / Zusammenleben / Orte für Alle



SPORT- UND SPIELFLÄCHE FÜR ALLE GENERATIONEN UNTER DER KLEMENSBRÜCKE

Für Menschen aus dem Bezirk (Sportvereine, Kindergärten, Nachbarschaftsgruppen).

Synergien mit Kaiserswerth als Ausflugsziel (Gastronomie, Einzelhandel, Kulturangebote).

Was fehlt? Calanethics? Wasserspiel für die Kleinsten?
Fussballtore?



Foto entnommen: www.duesseldorf.de

Kaiserswerth weiterdenken

Lokal ist nicht egal – Neue Konzepte für Handel und Gastronomie!



Kaiserswerth weiterdenken

Heiliges Blechle - Erreichbarkeit und Parken anders gedacht



AUFGABEN

- Steigerung der **Aufenthaltsqualität, Verkehrssicherheit** für Fußgehende und mehr **Ruhe**
- **Platz für Bäume, Sträucher, Pflanzkübel, Brunnen und Wasser** (Klimaanpassung und Biodiversität) **Bänke, Tische, Stühle**
- Bequeme **Erreichbarkeit von Wohnungen und Garagen** für Bewohner*innen der „Insel Kaiserswerth“
- **Erreichbarkeit von Dienstleistungen, Kirchen, Geschäften** etc. auf der „Insel“ mit Auto möglich (wenn erforderlich)

AUTOMATISCHE PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG? (Die ganze Insel Kaiserswerth ist ein Anwohnerparkgebiet und wird wie ein Parkhaus bewirtschaftet)

Technologisch offen, erprobt und zuverlässig / App gesteuert / Leicht bedienbar / Pilotprojekt „Quartiersparken 2.0“ / „Superblocks“

Kaiserswerth weiterdenken

Sicher und bequem zu Fuß und mit Rad „auf die Insel“?



Gefahren für den Schulverkehr / wenig Aufstellflächen für Fußgehende und Räder – Konflikte / verbesserungswürdige Abpollerungen / Ampelschaltung für Fußgehende zu kurz / Keine Radführung für Linksabbieger / Tempo 50 / generell zu viel Verkehr durch den Ortskern

Kaiserswerth weiterdenken

Sicher und bequem zu Fuß und mit Rad „auf die Insel“?

SICHER UND BEQUEM FÜR ALLE

Begegnungszone am Klemensplatz

Neugestaltung der Straßenfläche zu Gunsten Fuß- und Rad



Tempo 30 durch den Ortskern

Schrittempo am Klemensplatz

Radwege auf der Straße?



Kaiserswerth weiterdenken

Das historische Erbe macht den Unterschied

Denkmäler erhalten!



Gerettet!



Zukunft offen?



Kaiserswerth weiterdenken

Das historische Erbe macht den Unterschied



Pumpenhaus als

WOHNZIMMER FÜR ALLE

Bürger*innen und
Gäste Kaiserswerths

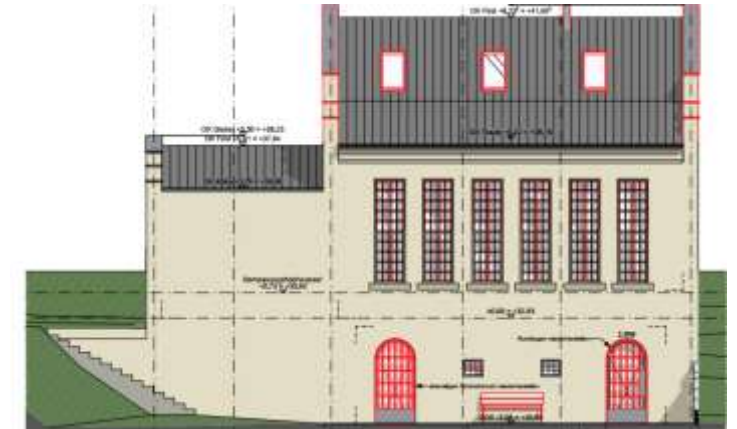
Vereinszwecke, Hochzeiten
und Familienfeiern, Seminare,
Ausstellungsräume?



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ort	Empfänger	Maßnahme	Förderung in EUR
Sonn	Deutsche Stiftung Denkmalschutz	Schutzprogramm: Denkmal aktiv	10.000
Borchen	privat	Fachwerkhaus Instandsetzungsarbeiten	14.000
Borchen	Gemeinde Borchen	Müllerdrehtof, Instandsetzungsarbeiten	23.400
Düsseldorf	Ev. Kirchengemeinde Urdersbath	Historisches Fachwerkhaus: Instandsetzungsarbeiten	102.775
Duisburg	Katholische Kirchengemeinde St. Michael	Kirche St. Maximilian Instandsetzungsarbeiten	31.000



Abbildungen entnommen der Vorlage der Verwaltung 175/78/2019

Kaiserswerth weiterdenken

Artensterben / Endlichkeit von Landschaft und Natur

Wir haben so viel, was es zu schützen lohnt

Großeinsatz im Speebiotop

Ein großes Zelt war aufzubauen, denn es ist ja auch mal Pause.

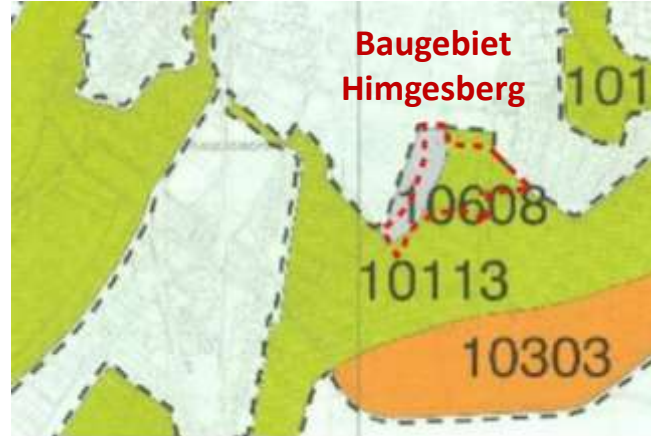
Das Spee-Biotop geht auf die 1970er Jahre zurück, als der damalige Vorsitzende des Heimat- und Bürgervereins Gregor Menges in einem aufgelassenen Schwemnteich mit viel abgelegten Kies für Amphibien Laichmöglichkeiten schuf.

Er hatte dafür damals den Umweltschutzpreis der Stadt Düsseldorf bekommen. Inzwischen ist daraus ein wertvolles Rückzuggebiet für Flora und Fauna geworden. Seine Nachfolger Wilhelm Mayer und Armin Mahn hatten das Projekt fortgeführt. Wilhelm Mayers ornithologischen Spaziergänge am Himmel-

fahrtstag waren ein Highlight im Vereinsleben. Jetzt ist Karl Döhler sehr aktiver „Vormann“ im Spee-Biotop-Team des Vereins. Mithelfer sind willkommen. Außerdem hat Karl Döhler „Bio“-Brennholz für Selbstabholer zu verschenken (Tel. 0211/402434) H.S.



Verneinte Kräfte von Jung und Alt beim Aufbau eines großen Rundzeltes. Um mit der großen Zeltplane zurecht zu kommen, sind sowohl Geschick als auch Muskelkraft notwendig. Die Jugend des NABU (NAJU) lernt dabei, wie man es sich auch in der Wildnis bequem machen kann. Foto: H.S.



Landschaftsplan Entwicklungskarte (Quelle: Landeshauptstadt I)



Blühpatate!

Als einer der Leitbetriebe Biodiversität NRW versuchen wir aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen.

Unterstützen Sie uns dabei mit einer Blühpatenschaft!

Wir wollen einen ca. 1700 m² großen Blühstreifen im Kalkumer Feld anlegen. In diesem werden verschiedene Blühpflanzen ausgesät, die als Nahrungs- und Lebensraum für zahlreiche Insekten

6.000 Menschen haben sich online beteiligt

Bürger*innen-Werkstatt Grünordnungsreferentenplan für den Stadtbezirk 5

Ihre Meinung zählt

Düsseldorf
Stadtbereich 5

Kommen Sie vorbei und diskutieren mit!

Dienstag, 02. Februar 2024
von 17 bis 20 Uhr
in der Aula der Grundschule Kaiserswerth, Finkenstraße 22



Kaiserswerth weiterdenken

Artensterben / Endlichkeit von Landschaft und Natur



- Mehr **Blühwiesen** (an Wallanlagen in Priorität gebracht)
- **Bäume** auf Parkplatz Niederrheinstraße
- **Renaturierung Kittelbach** umsetzen
- Ausweitung Naturschutzbereich am **Spee'schen Biotop**
- **Umweltpädagogische Angebote** (Angelverein? Landwirtschaft > Lindenhof Kalkumer Schlossallee?)



Abb.: lindenhof-kaiserswerth.de



Kaiserswerth weiterdenken

Finanzierung? - ist auch eine Frage der Perspektive

Kaiserswerth als Ausflugs- Gastronomie und besonderer Einkaufsort stärken!

Aktuelle Denke wird davon dominiert, dass jede Sitzbank, jeder zusätzliche Baum oder Straßengestaltung ausschließlich Kaiserswerther*innen und den im Bezirk lebenden Menschen zu gute kommt. Das stimmt so nicht. Diese Sicht auf Veränderungen und Investitionen in Kaiserswerth lässt die Potenziale Kaiserswerths als touristischer Ort außer Acht und negiert die Bedürfnisse vieler Düsseldorfer*innen und Menschen in der Region nach Kurzerholung, wie während der Covid-Pandemie stark aufgetreten.

Dies alles wird für Besucher mindestens genau so gebraucht und generiert Einnahmen in Gastronomie, Einzelhandel und Kultur. Die somit auch der Stadtkasse zu gute kommen.

Planen kostet überschaubar gestaltbare Beträge.

Stadt ist auf Rekordkurs bei Steuereinnahmen

Düsseldorf · Mit mehr als 1,5 Milliarden Euro an Gewerbesteuern rechnet die Stadt für dieses Jahr. Die Kämmerin mahnt dennoch zur Vorsicht.

28.10.2023 , 05:05 Uhr - 4 Minuten Lesezeit

Neue Finanzzahlen

Düsseldorf nimmt mehr Steuern ein als befürchtet

Düsseldorf · Die Landeshauptstadt hat mehr Gewerbesteuer eingenommen als erwartet. Allerdings zeigen sich die Auswirkungen der Coronakrise immer noch deutlich.

07.12.2021 , 05:15 Uhr - 2 Minuten Lesezeit

Beide Abb. Quelle rp-online.de, 12.10.24

Kaiserswerth weiterdenken

Ideensammlung als ein Angebot zum Mitwirken

Altes Pumpenhaus als
Wohnzimmer für Alle

Spiel-, Sport-, Begegnung
für alle Generationen
am Wall

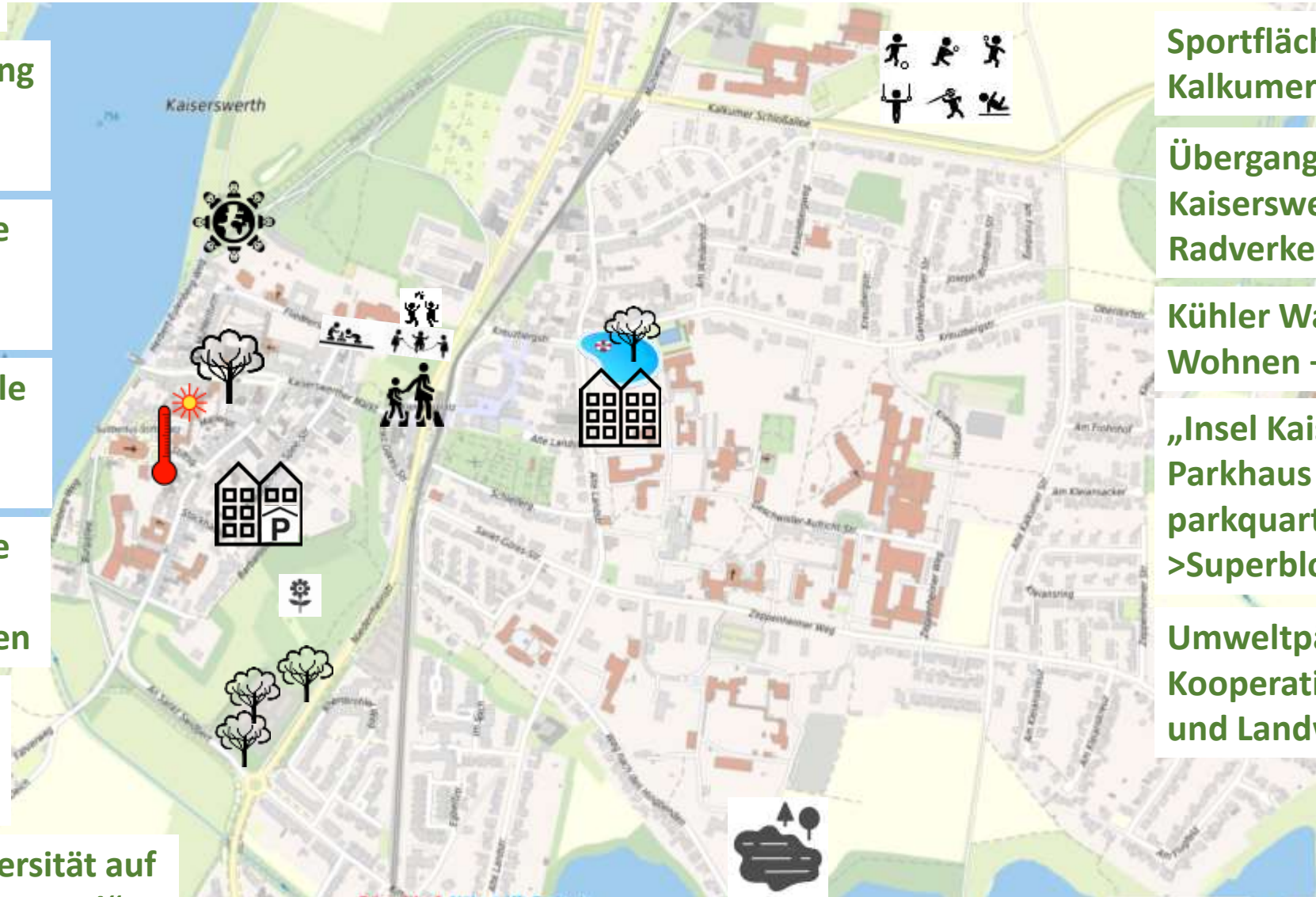
Feierabendmarkt / Late
Night-Shopping – neue
Handelsformate

Mehr nichtkommerzielle
Flächen für die
Gemeinschaft

PV-Anlagen und andere
Klimaschutzprojekte
bewerben + ermöglichen

Neue Angebote für
Anwohnerparken und
Wohnen

Mehr Grün und Biodiversität auf
den Freiflächen um die „Insel“



Sportflächen an
Kalkumer Schlossallee

Übergang zur „Insel
Kaiserswerth“ für Fuß- /
Radverkehr verbessern

Kühler Wasserspielplatz +
Wohnen + Bildungscampus

„Insel Kaiserswerth“ als
Parkhaus / Anwohner-
parkquartier /
>Superblock< denken

Umweltpädagogik in
Kooperation mit Vereinen
und Landwirtschaft

Kaiserswerth weiterdenken

Der Weg ist nicht das Ziel – Aber wichtig!

